

Garten- und Friedhofsamt

Abt. Flächenmanagement

Punktesystem für die Pachtvergabe

Firmenanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)



1. Regionale Herkunft	
Hauptbetriebssitz in Erfurt	<input type="checkbox"/>
Hauptbetriebssitz in angrenzenden Gemeinden	<input type="checkbox"/>
Hauptbetriebssitz in Thüringen	<input type="checkbox"/>
2. Betriebswirtschaftsform	
100 Prozent (zertifizierte) biologisch/ökologische Bewirtschaftung	<input type="checkbox"/>
EU Bio Betrieb	<input type="checkbox"/>
Konventionelle Bewirtschaftung mit Teilnahme an Biodiversitätsprogramm (KULAP, NALAP, Vertragsnaturschutz)	<input type="checkbox"/>
3. Soziale Aspekte	
Landwirtschaftlicher Existenzgründer innerhalb der ersten fünf Jahre	<input type="checkbox"/>
Existenzgefährdung durch Verlust von städtischer Produktionsfläche für Projekte	<input type="checkbox"/>
Höhere gesellschaftliche Wertigkeit (Ausbau Infrastruktur, A + E Flächen, Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>
Ausbildungsbetrieb	<input type="checkbox"/>
Inklusion	<input type="checkbox"/>
Direktvermarktung oder Produkte für lokale/regionale Produktion oder Vertrieb	<input type="checkbox"/>
Dienstleistung für die Öffentlichkeit (freiwillige Wege- und Heddenpflege)	<input type="checkbox"/>
Solidarische Landwirtschaft (Solawi)	<input type="checkbox"/>

Sie erreichen uns:
Tel. 0361 655-5892

Hausanschrift:
Heinrichstraße 78, 99084 Erfurt
Stadtbaum 4

Postanschrift:
Stadtverwaltung Erfurt, Amt 67.06
99111 Erfurt

Online:
E-Mail: gartenamt@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de/ef144442

4. Biodiversitätsfördernde Maßnahmen/Natur- und Artenschutz

- Verzicht auf Totalherbizide 5
- Vielfältige Fruchtfolge oder Sonderkulturen (Fruchtfolgen mit mehr als 5 Fruchtfolgegliedern - je Fruchtfolgeglied mind. 5 Prozent der Anbaufläche, davon mind. eine feinsamige Leguminose bzw. gartenbauliche Kulturen 2
- Teilnahme an biodiversitätsfördernden Maßnahmeprogrammen (z. B. Feldhamstschutz, Feldlerchenfenster, Randstreifen für Ackerwildkräuter, Belassen von Wieseninseln, Agroforstsysteme (inkl. NALAP und KULAP))
- Weitere Beispiele:
- Belassen von Wieseninseln bei der Mahd, Schaffung von Strukturelementen, Schaffung dauerhafter Randstreifen, Nutzung von Schonzonen, Lichtacker, Saum-, Hecken- und Gewässerrandpflege 3
- 5 - 7 Prozent der Betriebsfläche 4
- ab 8 - 10 Prozent der Betriebsfläche 5
- Über 10 Prozent der Betriebsfläche
- Punkte für durchschnittliche Schlaggrößen**
- < 10 ha 1
- 3 - 5 ha 2
- < 2 ha 3
- 5. Tierhaltung**

Tierhaltung zwischen 0,3 und 1,4 Großvieheinheiten/ha - laut Nachweis Veterinäramt 2

Gentechnikfreie Fütterung 1